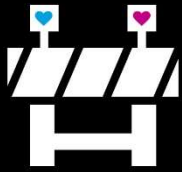


Für starken Umwelt-  
und Klimaschutz

Verkehrswende – starke  
Schiene für Hamburg

Für mehr Fahrgastkomfort  
mitten in der Stadt



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

**Prellbock Altona e. V.**

**mischt sich ein ...**

22. Pressemitteilung „ Großprojekte in Hamburg – Finanzierung“

**Heute am 29.05.2024 tagt die Hamburger Bürgerschaft und wird sich auch mit den großen Stadtprojekten befassen, die alle wegen mangelnder Finanzierung vor dem Aus stehen.**

**Im Hamburger Abendblatt vom 28.05.2024 heißt es :**

“Neue Köhlbrandbrücke in Gefahr” “Nach Karlsruher Haushalts-Urteil Investitionen gefährdet”

Aufgezählt werden : Köhlbrandbrücke, VET Tunnel, größere Wassertoffprojekte im Hafen.

**Zur S6 gab es am 10.05.2024 interessante Informationen.**

Der Hamburger Senat hat !!! 120 Mio. Euro !!!! freigegeben, um die Planung einer tunnelgeführten S-Bahn Richtung Osdorfer Born in Auftrag zu geben.

( also noch einmal die Planung !!! )

<https://www.abendblatt.de/hamburg/article242283994/S-Bahn-Strecke-fuer-S6-zum-Volkspark-und-nach-Osdorf-steht-fest.html>

120 Mio. Euro für eine Tunnelplanung, die frühestens 2030 abgeschlossen sein soll. Das erinnert an den lt. ZEIT versenkten 3-stelligen Millionenbetrag bei der Planung der neuen Köhlbrand-Querung.

Man erinnere sich: Trotz eines Gutachtens, das die Stadt 2016 in Auftrag gab und in dem dringend davor gewarnt wurde, eine Tunnellösung zu präferieren, hielt der Senat bis in die jüngsten Tage störrisch an seinen Tunnelplänen fest. Erst vor kurzem gab er dann endlich bekannt, er wolle jetzt stattdessen doch eine Brücke bauen lassen.

Trotz „erfolgreicher Täuschung“ der damaligen Bundesregierung, mit der man sich eine Finanzierungszusage für den Tunnel er“gaunerte“, hat man sich Angesicht klammer Kassen und der Vielzahl unterfinanzierter Hamburger Verkehrsprojekte wie’s scheint eines Besseren besonnen.

Alles nachzulesen in einem Artikel der ZEIT vom 11.3.2024

<https://www.zeit.de/hamburg/2024-03/koehlbrandbruecke-planung-tunnel>

Interessant an den jüngsten Auslassungen der bei der Entscheidung federführenden Wirtschaftsbehörde sind die Äußerungen ihrer Leiterin Frau Dr. Leonhard:

1. **"... Und gerade wegen der hohen Kosten für das neue Bauwerk ist es vernünftig, umzusteuern, wenn eine Planung viel höhere Hürden und Kosten hat als zunächst angenommen. Sonst hätten wir hier ein 'Stuttgart 21' bekommen."**

(Melanie Leonhard zur Köhlbrandbrücke: „Oh ja, ich hatte viele schlaflose Nächte“; Mopo vom 3.5.2024)

2. **"Ihrer [Frau Leonhards] Ansicht nach spricht gegen einen Tunnel auch, dass der Bau länger dauern, deutlich mehr Kohlendioxid verursachen und auch mehr Grund und Boden benötigen würde. Bei einer Brücke dagegen »muss nichts großartig zugeschüttet werden«, so Melanie Leonhard."**

(SPIEGEL vom 2.4.2024)

Wenn die jetzt anstehende Planung der S6 (immerhin 8 Kilometer Tunnelstrecke) ähnlich betrieben wird wie seinerzeit, verliert der Hamburger Senat in Berlin vollends seine Glaubwürdigkeit.

Auch dort liest man DIE ZEIT, SPIEGEL, möglicherweise auch die Mopo, auf jeden Fall aber, so sagte man uns, die Pressemitteilungen von Prellbock Altona e.V..

Während der bisher angenommene Nutzen-Kosten-Index unter "1" (genauer: 0,88) liegt und damit eine Kostenbeteiligung des Bundes ausschließt, rechnet sich die BVM das ganze schön, indem deren Leitung betont, die Hamburger wünschten sich eine "mutige Behörde". Wenn sich die Einsicht bei Frau Dr. Leonhard, kein gutes Geld dem schlechten hinterherzuwerfen und Klimaschutzaspekte endlich zu beherzigen, durchsetzen würde, wären wir alle froh und wären stolz auf diese Stadt.

Denn dann würde das Projekt Fernbahnhof Diebsteich (und mit ihm der VET und nicht zuletzt die U5) guten Gewissens zu Grabe getragen und der Stadt bliebe ausreichend Geld und Planungskapazität für die wirklich sinnvollen Projekte (**z.B. eine Straßenbahn**).

**Für die 120 Mio € Planung-Kosten bekommen Osdorf und Lurup mindestens eine gute Straßenbahn !!!**

**In diesem Sinne ruft Prellbock dem Senat mit den Ruhrpott Robots zu**

**"Ich sach ma tip top. Gute Arbeit. Danke schön"**



Andreas Müller-Goldenstedt  
Mitglied im Vorstand  
Sprecher ist Michael Jung

Finanzen Gabriele Kwasny  
Prellbock Altona e.V.

Umweltverband

[www.prellbock-altona.de](http://www.prellbock-altona.de)

Mitglied Bürgerbahn-Denkfabrik für eine starke Schiene

[www.buergerbahn-denkfabrik.org](http://www.buergerbahn-denkfabrik.org)

Mitglied ABBD

[www.abbd.info](http://www.abbd.info)

Nernstweg 32

22765 Hamburg

+49 1781806932

Whatsapp

Telegramm

Signal

[amuego@gmx.net](mailto:amuego@gmx.net)

[amuego@mail.de](mailto:amuego@mail.de)

[info@prellbock-altona.de](mailto:info@prellbock-altona.de)